

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 14.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Mündliche Anfragen der Mitglieder des Schulausschusses gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Walter möchte wissen, ob bereits dahingehend Abhilfe geschaffen wurde, dass Rollstuhlfahrern die Barrieren an den Schulen ohne Barrierefreiheit bereits verkleinert wurden.

Herr Bald erklärt, dass der Fachbereich hierauf gerne eine schriftliche Antwort geben würde, da eigentlich alle Schulen barrierefrei sein müssten, dies aber nicht alles zeitgleich umsetzbar sei.

Herr König erkundigt sich, wie es mit der Zusage der Verwaltung aussieht, die Verpflegung für die Gustav-Heinemann-Schule zu realisieren. Frau Pott erwidert, dass die Zusage nach wie vor gelte, dass aber aktuell noch Gespräche geführt werden.

Frau Köppen fragt nach, ob die Förderrichtlinie für den OGS Bereich schon vorliegt. Frau Soddemann antwortet, dass die Richtlinie derzeit noch nicht vorliege. Frau Pfefferer ergänzt, dass die Richtlinie wohl Ende Oktober kommen soll.

Frau Veneziano möchte wissen, ob die Stadtschulpflegschaft ebenfalls an der Schulbeziehung teilnehmen dürfe. Frau Pfefferer bejaht diese Frage.

Auch Frau Veneziano geht nochmal auf das Thema Rollstuhlfahrer ein und betont, dass hier dringend Abhilfe geschaffen werden müsse, da es für das soziale Miteinander der Schüler*innen äußerst wichtig sei, dass die Kinder sich barrierefrei bewegen können. Herr Bald sichert zu, sich um Klärung und Abhilfe zu kümmern.

Herr Akbaba fragt erneut zum Stand der Bauarbeiten am Parkplatz der Fritz-Steinhoff-Gesamtschule nach. Herr Krüger erklärt, warum sich der Bau im Verzug befindet. Er erläutert, dass die Firma, die ursprünglich mit dem Bau beauftragt war, Insolvenz anmelden musste. Daher gab es noch viel formalen Klärungsbedarf. Er teilt aber auch mit, dass es gute Neuigkeiten gibt, da der Bau voraussichtlich im November abgeschlossen werden kann und die Parkflächen dann wieder zur Verfügung stehen. Jedoch teilt er auch mit, dass die Parkflächen aus statischen Gründen um 8 Plätze reduziert werden mussten.

Frau Graf erwähnt, dass sie zur heutigen Sitzung eine Auflistung angefragt habe, in der deutlich wird, wie viele Kinder nach der Erprobungsstufe die Schulen wechseln. Zudem sollte diese Liste widerspiegeln von wo nach wo diese Kinder wechseln. Sie bittet erneut um eine zügige schriftliche Beantwortung und Zusendung einer solchen Liste.

Frau Soddemann entschuldigt sich, dass die Verwaltung in den letzten Wochen personell sehr schlecht aufgestellt war und dass eine entsprechende Liste nachgereicht wird.